

1. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gewerbegebiet "Siemensstraße Süd"

Die Stadt Schwabmünchen erläßt aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 9, 10 und 13 des Bundesbaugesetzes -BBauG- i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl S. 2256), berichtigt am 20.12.76 (BGBl I S. 3617), des Art. 91 der Bayerischen Bauordnung -BayBO-, BayRS 2132 -1-I und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO-, BayRS 2020 1-1-I folgende Bebauungsplanänderung als

S a t z u n g :

§ 1

- (1) Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 21 "Gewerbegebiet Siemensstraße Süd" wird dahingehend geändert, daß die südlich der in Ost-West-Richtung (von der St 2035 bis zur Singold) verlaufenden Erschließungsstraße eingeplante Stichstraße mit Wendehammer aus der Planung herausgenommen und die Baugrenze im Norden (straßenseitig) wieder geschlossen wird.
- (2) Für den Änderungsbereich gilt der Änderungsplan des Stadtbauamtes Schwabmünchen vom 23.04.1985 i.d.F. vom 06.05.1986.

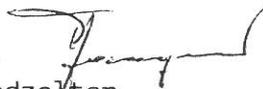
§ 2

Die sonstigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 21 (§§ 2 - 11), genehmigt mit Bescheid des Landratsamtes Augsburg vom 31.10.1984, Nr. 501-610-18/200, bleiben unverändert.

§ 3

Die Änderung des Bebauungsplanes wird mit der Bekanntmachung gemäß § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Schwabmünchen, 06.05.1986
Stadt Schwabmünchen


Pfandzeller
Erster Bürgermeister

